

B E S C H L U S S

über das Ergebnis der Sitzung des Kreisausschusses am 30.09.2015 im Sitzungssaal 1 des Kreishauses in Euskirchen, Jülicher Ring 32

TOP

**Aktuelle Situation der Agit GmbH
hier: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion**

**A 83/2015
1. Ergänzung**

Beantwortung der Fragen der CDU-Kreistagsfraktion seitens der Verwaltung:

1. Wie den Fraktionsvorsitzenden bereits mitgeteilt, hat der Beschluss des Kreistages den Mitgliedern des Aufsichtsrates der AGIT GmbH vorgelegen. Dabei wurde der genaue Wortlaut der Kreistagssitzungsniederschrift verwendet. Der Antrag, das laufende Ausschreibungsverfahren für beendet zu erklären, wurde ebenfalls gestellt. Auch dies wurde den Fraktionsvorsitzenden mitgeteilt.
2. Der Beschluss und der Antrag waren Gegenstand der Aufsichtsratssitzung. Das Ergebnis in dieser Sache wurde bereits mitgeteilt und kann hier nochmal wiederholt werden:

Beschluss:
Der Aufsichtsrat beauftragt einstimmig den Aufsichtsratsvorsitzenden als Personalfindungskommission mit der Bildung einer Arbeitsgruppe zur Klärung der Schnittstellen zwischen AGIT und Zweckverband bis Ende Oktober, Anfang November d.J., und zwar unter Einbeziehung der seinerzeitigen Studie von Herrn Dr. Heuser. Auf Grundlage der dann erreichten Ergebnisse soll das GF-Auswahlverfahren fortgesetzt werden.
3. Der Landrat hat als Aufsichtsratsvorstand an dem Verfahren teilgenommen. Eine Findungskommission wurde erst später installiert. Per Beschluss war der Aufsichtsratsvorstand Mitglied in der Findungskommission.
4. Bei der Aufsichtsratssitzung sollten sich 2 GF-Kandidaten vorstellen.
5. Nach oben dargestellten und gefassten Beschluss, wurden die GF-Kandidaten darauf hingewiesen, dass sich eine Vorstellung in der Sitzung erübrigt hat.
6. Hier kann auf den Beschluss verwiesen werden. Am 30.

Juli hat sich der Aufsichtsratsvorstand getroffen und die Mitglieder Arbeitsgruppe zur Klärung der Schnittstellen zwischen AGIT und Zweckverband vorgeschlagen. Herr Dr. Greif, Herr Pontzen und Herr Rötting wurden als Mitglieder für die Arbeitsgruppen vorgeschlagen und bestätigt.

gez. Rosenke

Landrat